



Huber: 4,72 Millionen Euro für Bauabschnitt am Klinikum Traunstein - Baubeginn für 8. Teilmaßnahme finanziell abgesichert

Huber: 4,72 Millionen Euro für Bauabschnitt am Klinikum Traunstein - Baubeginn für 8. Teilmaßnahme finanziell abgesichert ->

Sicherstellung einer leistungsfähigen Krankenhausversorgung in allen Landesteilen ist Kernaufgabe der bayerischen Staatsregierung. Das betonte Gesundheitsminister Dr. Marcel Huber heute beim Besuch des Klinikums Traunstein. "Eine gute Krankenhausversorgung ist ein unverzichtbarer Baustein zur Sicherung der Lebensqualität der Bürger in Bayern. Unser Ziel ist eine wohnortnahe und hochwertige Krankenhausversorgung in allen Landesteilen", so Huber. Davon profitiert auch das Krankenhaus Traunstein. Für das Jahr 2013 sind unter anderem der Ausbau und die Erneuerung der Zentralsterilisation mit 4,72 Millionen Euro zur Aufnahme in das Jahreskrankenhausbauprogramm eingeplant. Huber: "Das Klinikum Traunstein hat große Bedeutung für die akutstationäre Versorgung in Südost-Oberbayern. Mit unseren Investitionen setzen wir ein klares Zeichen für eine gute Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum." Im Klinikum Traunstein wurden bereits sieben Bauabschnitte einer umfangreichen Gesamtanierung durchgeführt. Die Förderleistungen des Freistaats hierfür betragen rund 98 Millionen Euro. ->
Neben der Ertüchtigung der Zentralsterilisation beim Klinikum Traunstein hat das Kabinett kürzlich 18 weitere Krankenhausbauprojekte neu zur Finanzierung eingeplant. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund 330 Millionen Euro. Huber: "Die Staatsregierung ist ein verlässlicher Partner der bayerischen Krankenhäuser. Das Krankenhausbauprogramm ist Fundament einer leistungsfähigen stationären Versorgung in Bayern. Die Patienten profitieren von einer modernen und menschlichen Medizin." Mit der Einplanung in die Jahreskrankenhausbauprogramme 2013 bis 2016 erhalten alle Projekte Planungssicherheit. Seit 1972 wurden durch den Freistaat rund 20 Milliarden Euro für notwendige Investitionen an bayerischen Kliniken bereit gestellt. Bereits im Juli hat das Kabinett nach einer Einigung mit den kommunalen Spitzenverbänden eine Anhebung des Krankenhausfinanzierungsetats um 70 Millionen Euro auf 500 Millionen Euro jährlich beschlossen. Daneben hat der Freistaat zur Unterstützung der Krankenhäuser bei den laufenden Kosten eine Bundesratsinitiative gestartet. ->

Kontakt: ->
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) ->
Rosenkavalierplatz 2 ->
81925 München ->
Deutschland ->
Telefon: (089) 9214 - 0 ->
Telefax: (089) 9214-2266 ->
Mail: poststelle@stmlu.bayern.de ->
URL: <http://www.stmug.bayern.de/impressum/index.htm>

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

stmug.bayern.de/impressum/index.htm
poststelle@stmlu.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

stmug.bayern.de/impressum/index.htm
poststelle@stmlu.bayern.de

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) wurde am 14.10.2003 vom Bayerischen Landtag geschaffen. Sein ganzheitlicher Aufgabenzuschnitt ist einmalig in Deutschland. Es trägt Verantwortung für den nachhaltigen Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen: für den Schutz von Natur und Landschaft, von Boden, Wasser, Luft und Klima, für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, für Verbraucher- und Arbeitsschutz, für Tiergesundheit und Tierschutz, für Strahlenschutz und Reaktorsicherheit. Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ist Bayerns Ministerium für Mensch und Umwelt.